**Kommission 139 Deutschland / Комиссия 139**

Ort/ Datum ...................................................., den........................................

Аbsender / Отправитель:

.............................................................

.............................................................

.............................................................  
  
**An die Botschaft der Russischen Föderation  
direkt zu Händen seiner Exzellenz Botschafter Sergei Jurjewitsch Netschajew  
Unter den Linden 63-65  
D - 10117 Berlin/ Germany**Per Brief und Telefax: +49 (0) 30 / 229 93 97

**Bitte um Weiterleitung an die zuständigen Stellen!  
Betrifft: Beschwerde/ Anzeige / Strafanzeige wegen Verletzung der Menschenrechte und der Vorschriften über Entnazifizierung gemäß Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (BRD)!**

Hochgeehrter Botschafter Sergei Jurjewitsch Netschajew,

die Russische Föderation ist als Rechtsnachfolger der alliierten Hauptsiegermacht UdSSR bis heute immer noch zuständig für die Entnazifizierung und Entmilitarisierung von Deutschland!   
Das Potsdamer Abkommen vom 02.08.1945 ist der völkerrechtlich-verbindliche Vertrag zur endgültigen Beendigung des Zweiten Weltkrieges!   
Die Erfüllung der völkerrechtlich-verbindlichen Beschlüsse aus Teil II und Teil III sind in Bezug auf den Staat Deutschland nicht erfolgt! Der Zweite Weltkrieg wurde daher ab 1945 nicht beendet! Der weltweite Kriegszustand existiert seit 01.09.1939 bis heute weiter!  
Siehe auch Artikel 139 Grundgesetz für die BRD: Die zur *"Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.“*Das angloamerikanische Besatzungsregime „Bundesrepublik Deutschland“ („BRD“) ist NICHT der völkerrechtliche Staat Deutschland!  
Der Staat Deutschland wurde seit dem 23. Mai 1945 handlungsunfähig eingefroren und existiert im Rechts- und Gebietszustand vom 31.12.1937 bis heute weiter!  
Die notwendige Entnazifizierung und Entmilitarisierung Nazi-Deutschlands wird seit 1949 von der BRD blockiert und verschwiegen!  
Durch die vom BRD-Gesetzgeber zwangsverordnete Staatenlosigkeit herrscht ab dem 01. Januar 2000 Stillstand der Rechtspflege in der Bundesrepublik Deutschland - Beweis: Streichung „Reichsangehörigkeit“ im Staatsangehörigkeitsgesetz (STAG) 1934!  
Die international universellen Menschenrechte sind in der BRD strafrechtlich NICHT geschützt!   
Die abhängig- befangenen BRD-Gerichte können Menschrechtsverletzungen nicht abhelfen!   
Auch der „Europäische Gerichtshof für Menschenrechte“ („EGMR“) ist als Organisation im westlichen EU-NATO-Bündnis als politisch nicht unabhängig – befangen zu bewerten!  
Ungestrafte Menschenrechtsverletzungen sind Alltag in der BRD!   
Die Täter müssen nach deutschem und internationalem Recht für ihre Verbrechen endlich zur Verantwortung gezogen werden!  
  
Hiermit stelle ich gegen folgende aufgeführte tatverdächtige Personen Strafanzeige wegen grob-fahrlässige u./o. vorsätzliche Menschenrechtsverletzungen und Verstoß gegen die völkerrechtlich-verbindlichen Vorschriften über Entnazifizierung in der BRD-Besatzungsverwaltung:

Name, Vorname / Anschrift / Aktenzeichen / Tatvorwurf

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

Ich bitte seine Exzelllenz höflich um Weiterleitung an die zuständigen Dienststellen der Russischen Föderation.

Hochachtungsvoll

......................................................................

(Datum, leserliche Unterschrift mit Vor- und Zunamen)

(Дата, Подпись)